

Medienmitteilung

Burgernziel: Bauarbeiten beginnen

Ittigen, 8. Mai 2020 – Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) und die Wohnbaugenossenschaft ACHT Bern (wbg8) haben für das Neubauprojekt «Läbe im Burgereziel» auf dem Gelände des ehemaligen Tramdepots die rechtskräftige Baubewilligung erhalten. Die ersten Vorbereitungsarbeiten beginnen bereits am 18. Mai 2020.

Zuerst werden für den öffentlichen Verkehr Fahrleitungsprovisorien auf der Thunstrasse zwischen dem Kreisel Burgernziel und der Brunnadernstrasse errichtet. Parallel dazu werden die auf dem Grundstück vorhandenen Schadstoffe saniert, die Demontearbeiten der Gebäude vorbereitet und das gesamte Grundstück für den Aushub präpariert. Die eigentlichen Bauarbeiten beginnen dann im Herbst 2020.

Stefan Dürig, Vorsitzender der Geschäftsleitung der GVB, freut sich sehr darauf, endlich mit dem Bauen beginnen zu können: «Im Sommer 2016 haben wir den Zuschlag von der Stadt Bern erhalten. Vier Jahre später und um einige Erfahrungen reicher können wir nun endlich loslegen. Auch wenn es nicht immer einfach war, bin ich froh, dass wir mit allen Parteien zufriedenstellende und nachhaltige Lösungen gefunden haben und dem Projekt nun nichts mehr im Wege steht.»

Das sieht auch Kathrin Sommer, Präsidentin der wbg8, so: «Ich wohne hier im Quartier. Es ist Zeit, dass auf der Asphaltbrache ein generationenübergreifender, sozialer und attraktiver Begegnungs- und Wohnraum entsteht. Ich freue mich sehr, dass wir mit diesem Projekt einen neuen, urbanen Quartiermittelpunkt schaffen können».

Die GVB und die wbg8 gehen von einer zweijährigen Bauzeit aus. Entstehen soll auf dem Areal des ehemaligen Tramdepots Burgernziel eine Überbauung mit 101 Wohnungen, einer Kita, einer Basisstufe, einem Quartierrestaurant, einer Migros-Filiale und weiteren Ladenlokalen. Das Wohn- und Geschäftshaus wird nach dem Standard Minergie-ECO gebaut. Es verfügt über Solarpanels sowie Komfortlüftungen, wird mit rund 45 Erdsonden komplett CO₂-neutral beheizt und ist als 2000-Watt-Areal zertifiziert. Ausgeführt wird das Bauprojekt von der Totalunternehmerin Losinger Marazzi AG.

Kontakt

Tina Balmer, Leiterin Kommunikation
Gebäudeversicherung Bern, Papiermühlestrasse 130, 3063 Ittigen
Telefon: 031 925 12 46
kommunikation@gvb.ch
www.gvb.ch

Die GVB Gruppe in Kürze

Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) wurde 1807 gegründet und versichert die rund 400'000 Gebäude im Kanton Bern gegen Feuer- und Elementarschäden. Als öffentlich-rechtliches Unternehmen wird sie von einem genossenschaftlichen Gedanken getragen. Das gesetzlich verankerte Obligatorium resultiert in einer starken Solidarität mit niedrigen Prämien bei unbegrenzter Deckungssumme in Schadensfällen. Ihre privatrechtlichen Tochtergesellschaften GVB Privatversicherungen AG und GVB Services AG bieten freiwillige Zusatzversicherungen sowie weitere Dienstleistungen rund ums Haus an. Unter anderem durch diese Diversifizierung reduziert die GVB Gruppe die durch den Klimawandel gestiegenen Risiken der Elementarereignisse und hält ihre Prämien niedrig.

Die wbg8 in Kürze

Die Wohnbaugenossenschaft ACHT Bern wurde im August 2013 gegründet und zählt aktuell über 180 Mitglieder. Es sind Familien, jüngere und ältere Paare und Einzelpersonen. Die wbg8 ist gemeinnützig und nicht profitorientiert, sie leistet damit einen Beitrag, längerfristig günstigen Wohnraum zu schaffen. Die wbg8 ist den genossenschaftlichen Ideen von generationenübergreifenden Wohnmodellen, Selbsthilfe, Solidarität und Selbstverantwortung verpflichtet. Die wbg8 hat sich als Bauträgerin für den gemeinnützigen Anteil der Überbauung Tramdepot Burgernziel mit der GVB zusammengeschlossen, weil sie sich auf diesem Areal lebendigen und sozialen Wohnraum wünscht, welcher den zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern eine gute Wohn- und Lebensqualität bietet.